

# PRESSEMITTEILUNG

Tipps vom Tierschutzverein für Berlin

## Die lauteste Nacht des Jahres: So überstehen Haustiere Silvester

**Berlin, 23. Dezember 2024** – Schon Tage vor dem Jahreswechsel stresst Lärm von Feuerwerkskörpern Tiere erheblich, denn die ersten Böller fliegen schon seit Wochen. Besonders Haustiere, die in der Stadt leben, können dem kaum entgehen. Einige Hunde trauen sich in Panik nicht mal mehr, sich zu lösen oder gar das Haus zu verlassen. Immer wieder laufen Haustiere in Panik davon und werden nur mit viel Glück unverletzt gefunden. Vor der Silvesternacht gilt daher:

- **Haustiere im Haus behalten:** Lassen Sie Katzen und andere Tiere möglichst drinnen und schließen Sie Katzenklappen frühzeitig.
- **Hunde nur angeleint ausführen:** Halten Sie sich an die allgemeine Leinenpflicht in Berlin und vermeiden Sie unkontrollierte Situationen. Ängstliche Hunde unbedingt doppelt sichern.
- **Sicherheitsmaßnahmen:** Registrieren Sie Ihr Tier online bei Findex oder Tasso – dies erleichtert im Ernstfall das Wiederfinden, falls Ihr Tier entläuft.

Am 31. Dezember Spaziergänge am besten noch bei Tageslicht und vor Beginn der großen Knallerei einplanen. Schaffen Sie zu Hause Ruhe und Sicherheit für Ihr Tier. Da Tiere Geräusche wesentlich intensiver wahrnehmen als Menschen, brauchen sie einen geschützten Rückzugsort.

- **Fenster schließen, Vorhänge oder Rollläden zuziehen:** Das dämmt sowohl Lärm als auch Lichtblitze.
- **Rückzugsort einrichten:** Ob ein fensterloser Raum (z.B. ein Bad) oder eine gemütlich ausgestattete Ecke – lassen Sie Ihr Tier entscheiden, wo es sich am wohlsten fühlt.
- **Ablenkung durch ruhige Aktivitäten:** Spielen oder sanfte Musik können helfen, den Lärm in den Hintergrund zu rücken.
- **Beruhigungsmittel nach Absprache:** Eine medikamentöse Unterstützung darf ausschließlich nach tierärztlicher Rücksprache erfolgen.

Auch Kleintiere und Vögel brauchen Schutz: Stellen Sie Gehege oder Volieren in sichere Bereiche, entfernen Sie diese von Fenstern und decken Sie sie bei Bedarf ab.

Der Tierschutzverein für Berlin setzt sich seit Jahren für ein umfassendes Böllerverbot in Berlin ein und appelliert auch in diesem Jahr an die Berlinerinnen und Berliner: **„Helfen Sie den Tieren und verzichten Sie auf die Knallerei. Spenden statt Böllern – damit tun Sie etwas Gutes und bewahren Tiere vor unnötigem Leid.“** Unterstützt wird dieser Appell durch die berlinweite Aufklärungskampagne „Dein Spaß – Unser Leid“, die in der ganzen Stadt auf großen Plakaten auf das Leid der Tiere aufmerksam macht. Infos: [www.tierschutz-berlin.de/spenden-statt-boellern](http://www.tierschutz-berlin.de/spenden-statt-boellern).

**Hinweis an die Redaktionen:** Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.*

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Presse und Kommunikation  
Tel. 030 76888-125  
[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)  
[www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de)